

Inhaltsübersicht

	Seite
Deutsches Variscikum:	
SCHRIEL, WALTER: Das Unterdevon im südlichen Sauerlande und Oberbergischen. (Mit 3 Abbildungen.)	1
DAHLGRÜN, FRITZ: Die Faziesverhältnisse im Silur und Devon des Kellerwaldes. (Mit 3 Abbildungen.)	21
KÜHNE, FRIEDRICH: Zur Fazies des Karbons im westlichen Sauerlande. (Mit 1 Abbildung.)	38
FIEGE, KURT: Stratonomische Beobachtungen in der Grauwackenfazies des Harzer Kulms. (Mit 1 Abbildung.)	44
PETRASCHECK, WALTER, EMIL: Sedimentation, Vulkanismus und Kupfererzführung im mittelschlesischen Rotliegend. (Hierzu Taf. 1 und 5 Abbildungen.)	65
KLEINSORGE, HUBERT: Über die roten Gesteine Schleswig-Holsteins. (Mit 1 Abbildung.)	85
 Deutsches Saxonikum:	
KLINGNER, FRITZ-ERDMANN: Die Tektonik der südlichen Korbacher Bucht und ihre paläogeographische Entwicklung zur Zechsteinzeit. (Hierzu Taf. 2 und 5 Abbildungen.)	91
SCHRÖDER, ECKART: Zur saxonischen Struktur des Saargebietes. (Mit 2 Abbildungen.)	106
RICHTER, GERHARD: Der Sedimentationsraum des Unteren Keupers zwischen Harz und Thüringer Wald. (Hierzu Taf. 3—4.)	116
SCHMIDT, HERMANN: Die stratigraphische Bedeutung der Knollenstein-Floren von Dransfeld und Münden (Oberweser). (Mit 2 Abbildungen.)	136
GALLWITZ, HANS: Die tektonische und morphologische Entwicklung des Elbtalgrabens. (Hierzu Taf. 5—6 und 5 Abbildungen.)	146
 Junge Bewegungen und Morphologie:	
GUNDLACH, KURT, und TEICHMÜLLER, ROLF: Die postmiozäne Verbiegung der nordalpinen Saumtiefe. (Hierzu Taf. 7 und 6 Abbildungen.)	169
VON GAERTNER, HANS-RUDOLF: Morphologie am Ostabfall des Fichtelgebirges. (Hierzu Taf. 8—11 und 3 Abbildungen.)	196
SELZER, GEORG: Die Gliederung des Lösses im westlichen Eichsfeld und im Talgebiet der oberen Leine. (Mit 5 Abbildungen.)	212
HECK, HERBERT-LOTHAR: Art und Auswirkung quartärer westperibaltischer Tektonik. (Mit 1 Abbildung.)	222
ASHAUER, HANS, HOLLISTER, JOSEPH S., und REED, RALPH D.: Sedimentation und Faltung im südlichen Kalifornien. (Hierzu Taf. 12—13 und 4 Abbildungen.) ..	232
MISCH, PETER: Ein gefalteter junger Sandstein im Nordwest-Himalaya und sein Gefüge. (Hierzu Taf. 14—15 und 4 Abbildungen.)	259